



Effektive Präsentationen

Pamela Alean-Kirkpatrick

*Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik AfH
Universität Zürich*

Effektive Präsentationen

- Präsentationsvorbereitung
- Struktur und Einleitung
- Vor und während der Präsentation
- Visualisierung - warum?
- Hilfsmittel: Hellraumprojektor

Präsentation

Checkliste: Präsentationsvorbereitung

Zielsetzung:	was will ich mit meiner Präsentation erreichen? <i>Take-home message?</i>
Zeitlicher Rahmen:	Präsentationszeit plus Diskussion Vorbereitung
Wer ist das Publikum?	Bedürfnisse? Kenntnisstand? Erwartungen?
Inhalt	Prioritäten setzen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kerninformationen: <i>muss gebracht werden</i> ➤ Randinformationen: <i>Beispiele, Anekdoten, Vergleiche, Wiederholungen</i> ➤ Hintergrundinformationen: <i>Vorgeschichte, auflockernde Elemente, «nice to know»</i>
Technische Hilfsmittel:	Welche technischen Hilfsmittel <ul style="list-style-type: none"> ➤ benötige ich? ➤ stehen zur Verfügung?
Unterlagen	Inhalt/Take-home message mit einem Handout unterstützen?

Präsentation

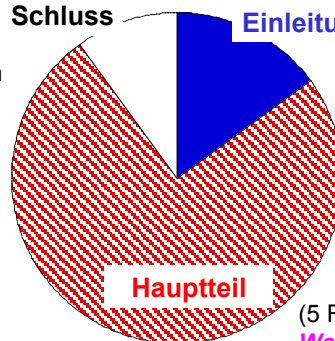
Aufbau des 20 minütigen Vortrags

(1 Folie, ca. 2 Min.)
Zusammenfassung
Fazit, Konsequenzen

Schluss

Einleitungsteil (2-3 Folien, 3 Min.)

- ➔ *Interesse* und *Neugierde* wecken
- ➔ *Ziele* der Präsentation
- ➔ Worum geht es? Wie läuft es ab?



Hauptteil

(5 Folien, 15 Min.)

Was ist wichtig?

Beispiele anstatt umfangreiche Übersicht

Präsentation

Checkliste für die Einleitung 2-3 **heisse** Minuten! «Aufmerksamkeit und Interesse wecken» Warum spreche ich?

- * Begrüssung, Blickkontakt aufnehmen
- * Thema / Titel
- * Ziel und Gründe für Ziele: warum dieses Thema? Seine Relevanz?
- * Inhalt / Ablauf
- * Kerngedanken nennen. Sagen, **worum es geht**
- * Drücken Sie Ihre positive Erwartung aus → «**Ich**» und «**wir**»
- * Machen Sie deutlich, wie **Sie** dieses Thema finden, Anekdoten, Beispiele
- * Verbindung zu früheren und künftigen Themen
- * Anerkennen der Situation des Publikums (Vorkenntnisse, Erfahrungen etc.)

Präsentation

Vor der Präsentation

- Ziele, Inhalt definieren und „Folien“ leserlich gestalten
- Präsentation üben (Kolleginnen und Kollegen, Katze, Spiegel!)
- Benützung der Hilfsmittel üben
- Sitzordnung (inklusive Position der technischen Hilfsmittel): **berücksichtigen, ev. vorschlagen**
- Nervosität abbauen

Präsentation

Warum visualisieren?

- * die Aufmerksamkeit des Publikums konzentrieren
- * das Publikum einbeziehen
- * dem Publikum Orientierungshilfe anbieten
- * Information leichter verständlich machen
- * Wesentliches verdeutlichen
- * das Behalten fördern

ZIEL

«Das Visualisierungs-Hilfsmittel als **HILFE** benützen»

Präsentation

Der Hellraumprojektor und Folien

(gilt auch für Power-Point Präsentationen mit dem Beamer)

Titel Titel angeben

Menge Weniger ist meist mehr:

- Ideal sind
- ♦ nicht mehr als 6 bis 9 Zeilen
 - ♦ nicht mehr als 5 bis 7 Wörter pro Zeile.

Schrift mindestens 18 Punkt gross (5 mm)

Titel noch grösser z.B. 24 Punkt (8 mm)

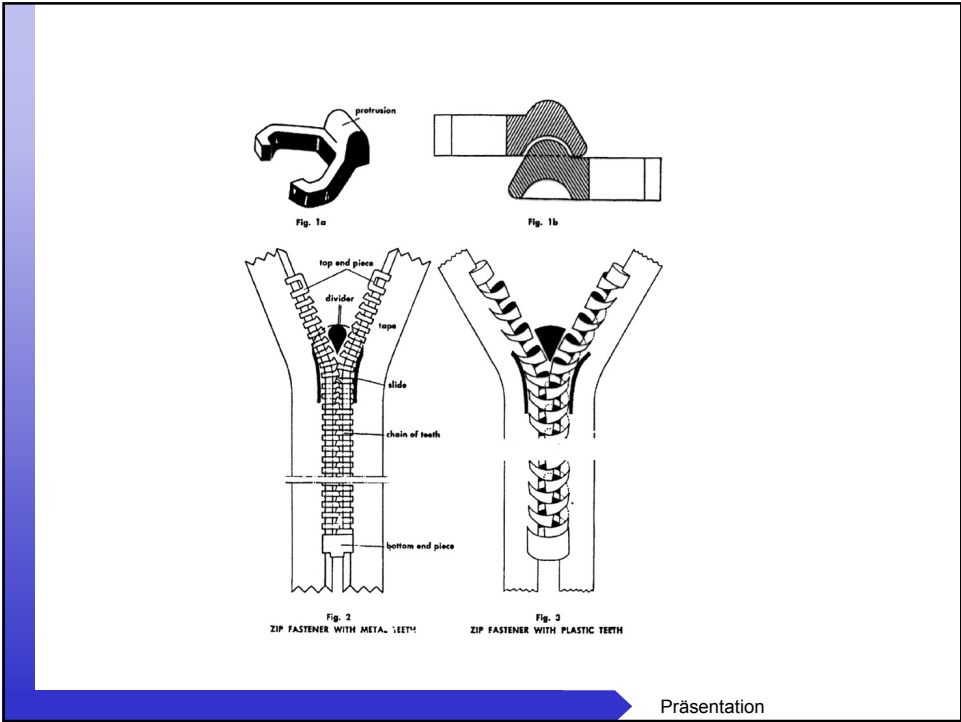
Rand 2 cm an allen Seiten freilassen

Format Querformat ist günstiger als Hochformat

Farbe Überlegt einsetzen (funktional statt bunt);

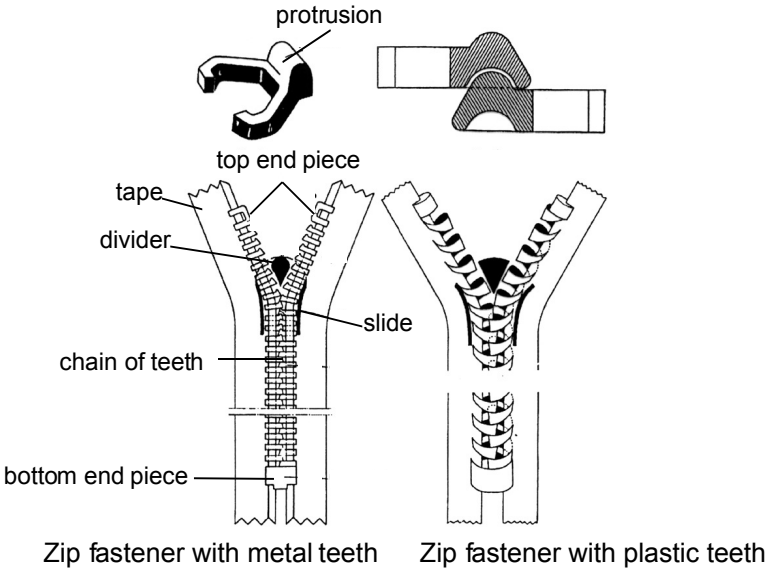
- ♦ Bei Schriftfolien nicht mehr als 3 Farben verwenden (schwarz und blau sind vorteilhafter)
- ♦ Gelb (auf weiss) vermeiden

Präsentation



Präsentation


The Zip Fastener



Präsentation

Hellraumprojektor (OHP) und Folien

Präsentationstechniken

- ☒ Schreiben
- ☒ Aufdecken → Striptease! 
- ☒ Addition → mehrere Folien übereinanderlegen
- ☒ Kombination → Ausschnitte von Folien schrittweise auflegen

Präsentation

Hellraumprojektor (OHP) und Folien

Während der Präsentation:

- ✘ Nicht zur Projektionswand sprechen
- ✘ Nicht im Projektionsstrahl stehen
- ✘ Nur auf der Projektionsfläche des OHP mit einem auflegbaren Zeigestift oder einem 5 Rp-Stück (nicht mit dem Finger!) zeigen
- ✘ Folien nicht zu schnell wechseln
- ✘ Gelegentlich einen Blick auf die Projektionswand werfen, um zu kontrollieren, ob die Folie richtig liegt
- ✘ Inhalt «genügend» einführen z.B. Grafiken erklären

Präsentation

Hellraumprojektor oder Beamer?

Vorteile OHP/Nachteile Beamer

- ❖ Raum muss nicht verdunkelt werden
- ❖ Übung ist vom Gerät unabhängig
- ❖ Einfache Handhabung
- ❖ Blickkontakt zum Publikum ist einfacher zu gewährleisten
- ❖ Präsentation ist unabhängig von der geladenen Software, Programm-version, geladenen Schriften
- ❖ Kann ohne Stab/Laserpointer benutzt werden

Vorteile Beamer/Nachteile OHP

- ◆ Änderungen sind jederzeit möglich
- ◆ Punkte können einzeln eingeblendet werden (Voreingestellte Animation)
- ◆ Videoclips können eingebaut werden
- ◆ Umschaltung auf Internet ist mit der gleichen Hardware möglich
- ◆ Umweltfreundlich (keine Folien, Tinte)

Präsentation

Während der Präsentation

- * Blickkontakt pflegen
- * Zeitrahmen bekanntgeben und sich daran halten!
- * Unterlagen genügend kommentieren:
 - ◆ Wo bin ich jetzt?
- ☹ Rede ich laut genug?
- ☹ Rede ich langsam, deutlich genug? → **Sprechpausen!**
- * Gestik

Präsentation

Häufigste Fehler

- * überfüllte Folien, zu klein geschrieben
- * Achsen und Einheiten der Grafiken zu klein
- * Indizes zu klein
- * Material aus Bücher nicht vergrößert
- * Text abgelesen
- * Name des Redners, der Rednerin zu klein → **FAME !**

Präsentation